

Freistaat schafft mehr Platz für Vorlesungen

Hof – Der Freistaat Bayern hat viel vor mit der Verwaltungs-FH. Und zwar noch mehr als bislang bekannt. Für den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung sollen bekanntlich 300 weitere Wohnplätze entstehen, auf der großen Brachfläche an der Fabrikzeile. Und: Zur Weiterentwicklung des Standorts Hof gehört auch die Erweiterung um acht neue Lehrsäle. Der Ort steht noch nicht fest.

Lokalteil

Acht neue Lehrsäle für die Verwaltungs-FH

Der Freistaat Bayern baut nicht nur Wohnheime für die Verwaltungs-FH an der Saale. Auch für Vorlesungen soll mehr Platz her.

Von Christoph Plass

Hof – „Eine der bekanntesten Brachflächen der Stadt wird vermutlich verschwinden, die Hochschule für öffentliche Verwaltung wird nochmals deutlich vergrößert. Das sind tolle Nachrichten für Hof. Und wir alle wissen: Hof braucht solche Nachrichten.“ SPD-Landtagsabgeordneter Klaus Adelt ordnet ganz klar ein, was er auf eine Anfrage hin von der bayerischen Staatsregierung erfahren hat: dass der Freistaat viel vor hat in der Hofer Fabrikzeile. Und zwar noch mehr als bislang bekannt.

Für den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung sollen bekanntlich 300 weitere Wohnplätze entstehen, berichtete die Staatsregierung auf Adelts Antrag. Die Wohnheime sollen auf der großen Brachfläche auf

der Fabrikzeile gebaut werden. Als Begründung nennt die Staatsregierung eine gesetzliche Neuerung: Auch die Studenten der Fachrichtung Verwaltungsinformatik müssen künftig für die Dauer ihres Studiums vom Freistaat kostenlos untergebracht werden.

Neu ist: Zur Weiterentwicklung des Hochschul-Standorts Hof gehört auch die Erweiterung der Hochschule für den öffentlichen Dienst um acht neue Lehrsäle. Ob diese Räume ebenfalls an der Fabrikzeile oder aber am Campus errichtet werden, dazu

gibt die Staatsregierung keine exakte Antwort. In dem Schreiben aus München, das der *Franken-*

„Hof braucht solche Nachrichten.“

Klaus Adelt, Landtagsabgeordneter

post vorliegt, heißt es lediglich: „Die Immobilien Bayern wurde mit dem Flächenmanagement beauftragt.“ Aus Kreisen der Hochschule sei bereits der Vorschlag gekommen, die neuen Lehrsäle auf diejenigen aufzubauen, die 2018 am Campus entstanden sind. Ob man jene Flachdachbauten wirklich aufstockt oder nach einem anderen Standort sucht, werde derzeit geprüft. Zuständig für die Neubauten ist besagte Immobilien Bayern. cp



Die Brache in der Fabrikzeile soll auf absehbare Zeit bebaut werden – mindestens mit Wohnheimen für 300 weitere Verwaltungs-Studenten. Foto: Neumann